

Frau Stadtverordnetenvorsteherin

über

Dezernat I

Herrn

Oberbürgermeister

*und Regiofot / 6. 19/05*

**Schriftl. Anfrage der Fraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 05.09.06 gem. § 43 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung, betr. Hist. Bau- und Dekorationselemente/Höppli-Nachlass**

Frage:

1. Was ist aus den historischen Bau- und Dekorationselementen in städtischem Besitz geworden, die bis vor kurzem in einer Lagerhalle in Kloppenheim untergebracht waren? Gibt es dazu ein Inventar?
2. Wo werden die Restbestände der baukeramischen Manufaktur Höppli, die 193 der Stadt Wiesbaden geschenkt wurden, aufbewahrt?

Antwort:

1. Die städtische Denkmalpflege unterhielt in Kloppenheim eine Lagerhalle, in der auch Bau- und Dekorationselemente gelagert worden sind. Die Denkmalpflege entschloss sich Ende 2004 diese Halle aufzugeben und bat die Abteilung Stadtmuseum des Kulturamts um die Übernahme der historisch wertvollen Stücke. Dies waren im einzelnen:
  - ein Wappenschild vom historischen Haus „Schützenhof“
  - zwei Steinskulpturen einer nassauischen Kaserne (Minerva und Mars)
  - Kachelöfen aus dem Paulinenschlösschen
 Diese Stücke wurde vom Projektbüro Stadtmuseum gesichert und befinden sich in einem Lager des Projektbüros Stadtmuseum bzw. auf dem Bauhof der Landeshauptstadt Wiesbaden (die beiden Steinskulpturen).
2. Restbestände der baukeramischen Manufaktur Höppli wurden tatsächlich gesichert. Sie lagern in den Kellerräumen des Biebricher Schlosses in der Obhut der Landesdenkmalpflege.

Herber


